

- Änderungen gegenüber den vorhergehenden Versionen
- Erweiterungen in der Version 5.x

Bewertung 03.01.2011
07:55 - 09:01 gebucht
08:00 - 09:01 nach Buchungszeitraum
08:00 - 09:01 bewertet

Nr.	Tag	Kommt	Geht	Gesamt	Tag	Soll	Saldo
.2011 Sa	VF	N	15:22 N	16:59	01:37	01:37	06:00
.2011 So	NE	N	10:03 N	12:51	02:48	02:48	08:48
.2011 Mo	N	N	07:55 N	09:01	01:01		
.2011 Mo	N	N	09:16 N	11:00	01:44		

Ist-Stunden-Liste Januar 2011
Firma 1, ELV Elektronik AG

Pers-Nr.	Name	Nacht	Gesamt	Soll	Vormonat	Monat	Saldo	Übertrag
1	Bull, Red	1:03	179.31	164.00	4:23	15:3	19.54	9.54
2	Kenobi, Obi-Wan	0:00	157.32	164.00	12.45	-6.28	6.17	1.17
7	Pfahl, Marta	1:22	185.03	164.00	18.52	21:03	39.55	9.55
4	Schnacker, Acker	0:00	147.05	164.00	-4.17	-16.55	-21.12	-21.12

Abwesenheitenprotokoll Januar 2011
Firma 1, ELV Elektronik AG

Pers-Nr.	Name	Abwesenheit	Monat	Kalenderjahr	12 Monate	Verletzung
1	Wagen, Renn	Urlaub	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	8,0 Tag(e) / 64,00 Stunde(n)	
1	Wagen, Renn	Dienstreise	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	4,0 Tag(e) / 32,00 Stunde(n)	
1	Wagen, Renn	Krankheit	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	1,0 Tag(e) / 8,00 Stunde(n)	
1	Wagen, Renn	Arbeitsunfähig	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	0,0 Tag(e) / 0,00 Stunde(n)	1,0 Tag(e) / 8,00 Stunde(n)	
1	Wagen, Renn	Feiertag	1,0 Tag(e) / 8,00 Stunde(n)	1,0 Tag(e) / 8,00 Stunde(n)	5,5 Tag(e) / 40,00 Stunde(n)	

Formularwerte:
Anspruch: 30.00 (manuell)
Zusatz: 5.00 (aus Vorjahr)
Rest (VJ): 3.00
Gesamt: 38.00
Genommen: 0.00
Geplant: 0.00
Ausbezahlt: 8,00
Rest: 30.00

Buttons: Senden, Lagesplan, Zuschläge, Suchen, Drucken, E-Mail, Schließen

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	4
2. ELV-TimeMaster Hotline	4
3. Allgemeine Verbesserungen und Neuerungen	5
4. Änderungen gegenüber den vorhergehenden Versionen	6
4.1 Automatische Fehlerkorrektur nach dem Update	6
4.2 Personalstamm - Urlaubsinformationen	6
4.3 Erste Kommt- oder letzte Geht-Buchung fällt in einer festen Pause.....	6
4.4 Mehrarbeit , in Abhängigkeit mit einer Abwesenheit.....	6
4.5 Schichtermittlung / Parameter (ab Komplettsystem).....	7
4.6 Tagesübergreifende Bewertung / Schicht (ab Komplettsystem)	7
4.7 Feste Pause / Dauer.....	8
4.8 Mindest-Pausendauer / Parameter.....	9
4.9 Feste Pause und Variable Pause kombinieren.....	9
4.10 Pausenabzug mit einer Abwesenheit aufheben.....	9
4.11 Pausenabzug bei Zuschlägen	9
4.12 Pausenkorrektur - Parameter (ab Komplettsystem mit Komfortmodul).....	9
4.13 Pausenkorrektur – Mischbetrieb	9
4.14 Anordnung der Buttons.....	10
4.15 Farbdarstellung ist schwarz	10
4.20 Bei Schicht bleibt der Mitarbeiter an freien Tagen in der gleichen Schicht (5.20)..	10
5. Erweiterungen in der Version 5.x.....	11
5.1 Zeitsaldenliste.....	11
5.2 Fehlerprüfung / Hilfestellungen.....	11
5.3 Suchfunktion im Hauptfenster.....	11
5.4 Filter in der Personalliste für ausgeschiedene Mitarbeiter	11
5.5 Schnelle Sortierung in den Listen	11
5.6 Jahreswechsel im Fehlzeitenkalender/Zeitkonto	12
5.7 Mitarbeiter anderer Firmen ausblenden.....	12
5.8 Schichtverwaltung (ab Komplettsystem mit Schichtmodul).....	12
5.9 Urlaub: Zusatzurlaub, Ausbezahlt, Betriebszugehörigkeit	12
5.10 Spalte „Pause“ in der Zeitsaldenliste	12
5.11 Spalte „P.Korr“ in der Zeitsaldenliste	13
5.12 An-/Austrittsdatum in der ZSL.....	13
5.13 Ampelfarben in der Ist-Stunden-Liste und Zeitsaldenliste	13
5.14 Komplettieren - Übersicht	13
5.15 Rundungen	13
5.16 Mehrere Abwesenheiten pro Tag	13
5.17 Zusätzliche Saldospalte in der Saldenliste	14
5.18 Kalender drucken	14
5.19 Sollzeitangabe bei der Abwesenheitseingabe	14
5.20 Export über die Zwischenablage (Strg + C) (5.13.3).....	14
5.21 Ist-Stunden-Liste: Wochenzuschläge, Wochenübersicht, Jahresübersicht	14
5.22 Arbeitstageliste zusätzlich Jahresübergreifend.....	14
5.23 Lohnexport.....	14
5.24 Keine Feiertagsabwesenheit wenn gearbeitet wurde (Gastronomie)	15
5.25 Zeitabhängige Pause.....	15
5.26 Kurze Raucherpausen zusätzlich berücksichtigen	15
5.27 Feste Korrektur.....	15
5.28 Zutrittsprotokoll (5.15.3).....	15

5.29 Jahresabhängige Feiertage (5.16.3).....	15
5.30 Fehlerprotokoll.....	16
5.31 Abwesenheitenprotokoll (5.16.4)	16
5.32 Abwesenheitsgründe auf 96 erweitert mit zusätzlichen Funktionen (5.18.4)	16
5.33 Daten per E-Mail versenden (5.16.3).....	17
5.34 RSS-Feed Nachrichtenticker (5.18.4).....	17
5.35 SmallBusiness unterstützt Plus 6 (SB)	17
5.36 Anwesenheitskontrolle bei SmallBusiness.....	17
5.37 Mitarbeiter im Fehlerprotokoll ausblenden (5.22)	17
5.38 Im Fehlerprotokoll Überschreitungen ausgeben (5.20).....	17
5.39 Lizenzierung per Lizenzschlüssel / einfache Updatemöglichkeit (5.25).....	17
5.40 Bildschirmtableau BT32 mit Abwesenheitsgründe (5.22)	17
5.41 Protokolldatei zur Aufzeichnung von Änderungen (5.22).....	17
5.42 Erfassungssoftware für Plus4 und Plus5 optimiert	18
5.44 Nur höchsten Zuschlag bei zeitraumabhängigen Zuschlägen (5.23).....	18
5.45 Genommene/geplante Urlaubstage im Fehlzeitenkalender (5.24).....	18
5.46 Updates online über das Internet installieren (5.25)	18
5.47 Auswertungsübersicht beim Lohnexport (5.25)	18
5.48 Ist-Stunden-Liste erweitert.....	18
5.49 Zeitmodellkalender	19
Version 5.26/5.27	19
Version 5.28	19
Version 5.29	19
Version 5.30	20
Version 5.31	20
Version 5.32	20
Version 5.33	21
Version 5.34	21
Version 5.35/5.36	21
Version 5.37	22
Version 5.38	22
Version 5.39	22
Version 5.40	22

1. Vorwort

Bei der Version 5.x wurde der Berechnungskern neu programmiert und basiert nun auf einer neuen Technologie, was TimeMaster dadurch zukunftssicherer macht.

Gleichzeitig wurde die Auswertung um viele Funktionen erweitert sowie die Berechnungen an einigen Stellen verbessert.

Das bewährte Bedienkonzept wurde nicht verändert, so dass Anwender, die bereits seit vielen Jahren mit TimeMaster arbeiten, sich nicht zeitintensiv umgewöhnen müssen.

TimeMaster unterstützt Sie nun bei der Eingabe von Daten und gibt Ihnen Hinweise, wenn Werte falsch eingegeben wurden.

Das Aussehen der Menüs wurde an vielen Stellen modernisiert. Außerdem passt sich TimeMaster nun an der vorliegenden Windows-Version an. Somit erscheinen viele Masken, z.B. unter Windows Vista, im gewohnten Windows Vista - Style.

Für die Kompatibilität zu Windows Vista werden einige Konfigurationsdateien nun an die vom Betriebssystem vorgegebenen Stellen gespeichert und nicht mehr unter C:\Programme.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Beschreibung der neuen Funktionen sowie Änderungen gegenüber den vorhergehenden Versionen, die noch nicht im Handbuch und der Online-Hilfe berücksichtigt wurden.

Diese Beschreibung bezieht sich auf die derzeit aktuelle Version 5.1

Bitte lesen Sie sich insbesondere Kapitel 1 aufmerksam durch, da einige Berechnungen und Bewertungen nun anders ablaufen als zuvor.

Unter Umständen sind Anpassungen an Programmparametern, Zeitmodelle oder Zuschlagsmodelle notwendig.

2. ELV-TimeMaster Hotline

ELV bietet zu dem Produkt ELV-TimeMaster eine qualifizierte und gut erreichbare Hotline, diese dient in erster Linie dazu, Anwendern mit einem Wartungsvertrag eine schnelle Hilfe zu bieten.

Anwender ohne Wartungsvertrag können die Hotline nutzen, wenn Probleme bei der Inbetriebnahme der Hardware auftreten und bei Ausfall der Hardware.

ELV-TimeMaster wird mit einem ausführlichen Handbuch ausgeliefert, außerdem erhalten Sie im Programm zu jedem Menüpunkt eine Online-Hilfe. Bitte lesen Sie für die ersten Schritte in der Auswertesoftware das Kurzhandbuch bzw. im Handbuch das Kapitel 2 „Auswertesoftware“.

Auf folgendem Wege können Sie die TimeMaster-Hotline erreichen.

Post: ELV Elektronik
- TimeMaster Kundenservice -
D-26787 Leer

Telefon: 0491-6008-460

Hotlinezeiten: Mo bis Do 08:00 bis 16:30 Uhr
Freitags 08:00 bis 15:30 Uhr

Telefax: 0491-6008-463

E-Mail: TimeMaster@elv.de

Bei jedem Anruf der TimeMaster Hotline sollten Sie uns die Programm-Seriennummer oder Wartungsvertragsnummer nennen.

3. Allgemeine Verbesserungen und Neuerungen

- Bei der Eingabe von **Abwesenheiten** steht nun eine Kopierfunktion zur Verfügung.
- Bei Plus 4 kann anstatt der kleinen Kommt/Geht Symbole nun wahlweise als "0" und "1" auf dem Display ausgegeben werden.
- Bei der automatischen Datenübernahme werden nun zusätzlich die Buchungen vom aktuellen Tag berücksichtigt, jedoch nach wie vor bis zum Vortag berechnet. Dies ist erforderlich, wenn Mitarbeiter bei Schichtarbeit bis zu dem aktuellen Tag gearbeitet haben, diese Zeit wird dann bereits berücksichtigt.
- TimeMaster prüft bei Programmstart die Datenbank auf Fehler und kann diese in beschränktem Umfang reparieren. Ebenso prüft TimeMaster ob Sperrdateien vorhanden sind, die einen Programmstart verhindern und löscht diese gegebenenfalls.
- Bei der Netzwerkversion werden die Einstellungen der Desktopsymbole nun Userabhängig gespeichert.
- Das nachträgliche Ändern der Abteilungsnummer ist nun mit dem zusätzlichen Tools-Programm möglich.
- Beim Betrieb mehrerer Erfassungsprogramme, z.B. beim Betrieb der Terminals im Netzwerk oder VPN, wird in der Taskleiste nun der Name von dem Standorte ausgegeben.
- Durch die „Feste Korrektur“ im Personalstamm kann dem Mitarbeiter jedem Monat ein fester Stundenbetrag abgezogen werden, wenn z.B. eine bestimmte Anzahl an Überstunden im Gehalt enthalten sind. Mit dem neuen Parameter „Negative feste Korrektur auf die Monatsmehrarbeit begrenzen“ wird die Korrektur nur auf die Stunden angewandt, die der Mitarbeiter in dem aktuellen Monat getätigt hat.
- Der Personalstamm wurde in dem Bereich „Abrechnung“ um die Daten der Bankverbindung des Mitarbeiters erweitert. Wie z.B. Kontonummer, BLZ, IBAN, BIC, usw.
- Da Stundenwerte nicht mit einem herkömmlichen Taschenrechner addiert werden können, hat ELV einen Rechner für Echtminuten programmiert. Dieser steht auf der Internetseite <http://www.elv-zeiterfassung.de/anwender-faq/> zum Download bereit.
Beispiel: 1:50 Std/Min + 1:50 Std/Min ergibt 3:40 Stunden/Minuten
Mit dem Taschenrechner würde sich fälschlicherweise 3,0 ergeben (1,50 + 1,50)

4. Änderungen gegenüber den vorhergehenden Versionen

In diesem Kapitel erfahren Sie, welche Änderungen sich in der Version 5.x gegenüber den Versionen kleiner 5 ergeben haben.



Wir empfehlen den Parameter „Zeitkonten berechnen ab“ auf einen aktuelleren Monat, einzustellen, damit bereits abgerechnete Monate nicht versehendlich nachträglich geändert werden.

Mit dem Parameter „v4-kompatible Berechnung bis einschließlich“ wird eingestellt, bis zu welchem Zeitpunkt, im nebenstehenden Beispiel Dezember 2010, TimeMaster noch nach einer älteren Versionen 4 berechnen soll. Dieser Parameter muss somit auf ein älteres Datum eingestellt sein, also auf das Datum, als das Update von der Version 4 auf 5 installiert wurde. In der Saldenliste erscheint in der Kopfzeile das Zeichen (*), wenn nach dem alten Kern berechnet wird. Bei Neuinstallationen gibt es diesen Parameter nicht mehr.



4.1 Automatische Fehlerkorrektur nach dem Update

Beim ersten Aufruf der neuen Programmversion werden die Zeitmodelle auf Plausibilität geprüft, ggf. automatisch korrigiert und in einer Fehlerdatei protokolliert.

Sofern erforderlich, werden Programmparameter automatisch aktiviert, damit die Berechnung gegenüber der vorhergehenden Version gleich bleibt. Wurden Änderungen vorgenommen, so erscheint in der Fußzeile ein entsprechender Hinweis, dieser kann auch nachträglich jederzeit über den Menüpunkt „Hilfe/Fehlerdatei anzeigen“ aufgerufen werden.

Bitte die Fehlerdatei überprüfen (hier anklicken)

4.2 Personalstamm - Urlaubsinformationen

Alle Urlaubsinformationen werden nun zusammengefasst im Personalstamm in einem eigenen Bereich ausgegeben.



4.3 Erste Kommt- oder letzte Geht-Buchung fällt in einer festen Pause

Befindet sich die erste oder letzte Buchung vom Tag in einem festen Pausenzeitraum, so wurde bei früheren Versionen die Pausenzeit nicht berücksichtigt. Die Buchung wird nun als Pausenzeit gewertet. Im Handbuch wurde diese Pausenfunktion bereits bei älteren Versionen so beschrieben, so dass sich das Programm nun konform zur Beschreibung verhält.

Beispiel: Bei einer „Feste“ Pause von 12:00 bis 13:00 und einer Arbeitszeit von 08:00 bis 12:05, ergibt sich folgende Bewertung: - bei der alten Version 08:00 bis 12:05
- bei der neuen Version 08:00 bis 12:00.

Hinweis: Für eine Bewertung bis 12:05 muss die Pausenart im Tagesplan von „Fest“ auf „Variabel“ umgestellt werden, hier werden Arbeitszeiten in dem Pausenzeitraum berücksichtigt.

4.4 Mehrarbeit , in Abhängigkeit mit einer Abwesenheit

Ab der Version 5.0 werden auch Abwesenheiten bei der Mehrarbeit berücksichtigt, bisher wurden als Mehrarbeit nur Ist-Zeiten, die über die Sollzeit hinaus gehen gewertet.

Bei einer Sollzeit von 8 Std. und einer Abwesenheit (Urlaub) von 4 Stunden, führt eine Arbeitszeit von 5 Stunden zu einer Mehrarbeit von 1 Stunde. Bei einer Abwesenheit an dem ganzen Tag werden somit alle Ist-Stunden in der Mehr-Spalte berücksichtigt.

Da die Spalte in der Regel nur informativ genutzt wird, sind hier keine Änderungen in der Berechnung zu erwarten.

4.5 Schichtermittlung / Parameter (ab Komplettsystem)

- Der Parameter „Automatischer Tageswechsel“ musste bei früheren Versionen bei Schichtarbeit eingeschaltet werden. Diesen Parameter gibt es nun nicht mehr.
- Der Parameter „Schicht nur bei der ersten Buchung prüfen“ musste bei früheren Versionen eingeschaltet werden, wenn zwei Schichtfenster dicht aufeinander folgten. Diesen gibt es nun nicht mehr. Hiermit wurde verhindert, dass eine Pausenbuchung ein Schichtwechsel verursachte, damit war es jedoch nicht mehr möglich, am gleichen Tag eine neue Schicht zu beginnen.
- Hierfür gibt es nun den neuen Parameter „Neuer Arbeitstag nach einer Pause von 05:00 Stunden“. Erst nach der angegebenen Pausendauer (Arbeitsende) werden die Buchungen nach einer neuen Schicht (Schichtfenster) bewertet. Der vorgegebene Wert von 05:00 Stunden wurde gewählt, da die Zeit zwischen den Schichten immer mehr als 05:00 Stunden beträgt, eine Pause jedoch immer unter 5:00 Stunden liegt. Auch ein höherer Wert ist kein Problem, da die Ruhezeit zwischen den Schichten in der Regel 11:00 Stunden beträgt.

The image shows two panels of settings. The top panel, labeled 'vorher', has checkboxes for 'Abwesenheitsdauer autom. ermitteln', 'Abwesenheiten in Wochenstunden', 'Automatischer Tageswechsel', and 'Schicht nur bei erster Buchung prüfen'. The bottom panel, labeled 'nachher', has checkboxes for 'Abwesenheitsdauer autom. ermitteln', 'Abwesenheiten in Wochenstunden', 'Neuer Arbeitstag nach Pause von 05:00 Stunden', and 'nur bei Schicht oder KW-Steuerung'. The '05:00' value is entered in a text box next to the third checkbox in the bottom panel.

4.6 Tagesübergreifende Bewertung / Schicht (ab Komplettsystem)

Bis zur Version 4.x wurde Tagesweise bewertet, es wurden somit alle Zeiten zwischen 00:00 und 24:00 Uhr addiert.

In dem nachfolgenden Beispiel beginnt der Mitarbeiter seine Schicht am Sonntag um 22:00 Uhr, die am Montag um 04:00 Uhr endet.

Das erste Beispiel zeigt die alte Bewertung, wo die Zeiten noch auf zwei Tage aufgeteilt wurden.

So	N	00:00	N	00:00						
So	NE	21:55	NE	00:00	02:00	02:00		02:00		02:00
Mo	NE	00:00	NE	04:00	04:00	04:00			01:00	
Di	N	00:00	N	00:00						

Das zweite Beispiel zeigt die neue Bewertung, hier wird eine Tagessumme von 6:00 Std. gebildet.

Tag	Kommt	Geht	Gesamt	Tag	Abwes.	Mehr.	Nacht	Samst.	Sonnt.
So	N	00:00	N	00:00					
So	NE	21:55	NE	00:00					02:00
Mo	NE	00:00	NE	04:00	06:00	06:00	06:00	02:00	04:00
Mo	N	00:00	N	00:00					

Die nachfolgenden Unterpunkte beziehen sich auf dieses Beispiel.

4.6.1 Zuschlagsgültigkeit (Zuschläge mit Datum zuordnen) (ab Komplettsystem mit Komfortmodul)

Bei früheren Versionen war jeweils ausschließlich das Zuschlagsmodell an dem betreffenden Wochentag gültig.

Ab der Version 5.x bleibt das Zuschlagsmodell gültig, welches bei Schichtantritt ermittelt wurde. Aus diesem Grund müssen die Zuschlagsmodelle bei tagesübergreifenden Modellen in der Regel überarbeitet werden!

Beispiel:

Am Sonntag wurde ein Nachtzuschlag von 1:00 Uhr bis 3:00 Uhr definiert

Am Montag wurde ein Nachtzuschlag von 1:00 Uhr bis 2:00 Uhr definiert

Bei einem Arbeitsbeginn am Sonntag mit Arbeitsende am Montag, wurde bisher am Montag der an dem Wochentag definierte Nachtzuschlag berücksichtigt. (Siehe o.a. Beispiel mit 1:00 Std.)

Bei der neuen Programmversion gilt der am Sonntag, also beim Arbeitsantritt gültige Nachtzuschlag. (Siehe o.a. Beispiel mit 2:00 Std.)

4.6.2 Zeitmodellgültigkeit

Ab der Version 5.x bleibt das Zeitmodell bei Schichtbeginn bis Schichtende gültig, hierdurch ergeben sich in Einzelfällen abweichende Bewertungen, so dass die Zeitmodelle dann entsprechend angepasst werden müssen.

4.6.3 Sonntags-/Samstagszuschlag

Bisher wurde dieser Zuschlag nur an dem Wochenendtag berücksichtigt und nicht bis Schichtende. In dem o.a. Beispiel wurden nur 2:00 Sonntagszuschlag gewertet.

Bei der neuen Programmversion wird der Sonntagszuschlag bis Schichtende gewertet.

4.6.4 Berücksichtigung von Pausen

Bei Schichten über einen Tageswechsel (z.B. 22:00 Uhr bis 04:00 Uhr) war es bisher nicht möglich eine Gesamtsumme hieraus zu ermitteln. In dem Beispiel wurden an dem Tag des Schichtbeginns 2 Stunden und an dem Folgetag 4 Stunden gewertet.

Ab der Version 5.x wird die Summe der Schicht an dem Tag des Schichtbeginns gewertet, in dem Beispiel 6 Stunden.

Hieraus resultiert, dass nun auch z.B. Pausen (Variabel/Zeitabhängig) bei Arbeiten über einen Tageswechsel berücksichtigt werden können.

4.6.5 Schicht/Monatswechsel

Bei einem Monatswechsel wurden bis zur Version 4.x bei einem Schichtbeginn am Monatsletzten die Stunden nach 24:00 im Folgemonat, also am 01.

29.11.2008	Sa	N	00:00	N	00:00		
30.11.2008	So	NE	21:55	NE	00:00		
01.12.2008	Mo	NE	00:00	NE	04:02	06:02	06:02

ausgegeben und bewertet. Ab der Version 5.x wird die Zeit von Schichtanfang bis Schichtende in dem Monat bewertet, an dem die Schicht begann. Der Buchungsblock am Ersten des Folgemonats wird somit noch nach dem Monatsletzten ausgegeben, so dass eine Tagessumme gebildet werden kann.

Achtung: In dem Monat mit dem Übergang vom alten auf den neuen Berechnungskern, kann es zu Fehlbewertungen kommen! Der neue Berechnungskern wird den Buchungsblock nach Mitternacht am 1. des Monats zwar bewerten, evtl. im Tageszeitmodell eingetragenen Pausenbuchungen werden jedoch nicht berücksichtigt.

Bei der Festlegung des Monats ab dem nach dem neuen 5.x Berechnungskern bewertet werden soll, sollte daher möglichst ein Monat gewählt werden, in dem nicht über den Monatswechsel gearbeitet wurde. Siehe auch Kapitel 1.

4.7 Feste Pause / Dauer

Bisher war es bei den festen Pausen möglich, unter der „Dauer“ einen Wert einzutragen, der nicht der Differenz zwischen „von“ und „bis“ entsprach. In dem Beispiel sieht man eine in der Version 4.x falsch eingestellte feste Pause.

Beim Update auf die neue Version prüft TimeMaster, ob die „Feste“ Pausen korrekt eingerichtet wurden.

Stimmt die „Dauer“ nicht mit der Intervalllänge überein, wird die eingetragene feste Pause auf eine variable Pause geändert.

Zusätzlich wird dann der Programmparameter

"Mindest-Pausendauer einzelner variablen Pausen abziehen" automatisch eingeschaltet! (Dieser Parameter ist nun auch ohne Komfortmodul verfügbar)

Hiermit ergibt sich in der Regel wieder die gleiche Pausenbewertung.

Wir empfehlen jedoch, die vom System geänderten Pausen zu kontrollieren und unter Umständen die Pausen wieder auf „Fest“ einzustellen sowie den o.g. Parameter wieder auszuschalten.

Welche Änderungen TimeMaster vorgenommen hat, sehen Sie in der Fehlerdatei, bei neuen Einträgen wird Ihnen dies in der Statusleiste rot signalisiert.

Zeitraum		Pausen				
von	bis	von	bis	Dauer	Art	
Kernzeit	08:00	17:00				
Gleitzeit	08:00	17:00				
Buchungen	07:00	19:00				
		Pause 1	12:00	14:00	01:00	Fest
		Pause 2	00:00	00:00	00:00	keine
		Pause 3	00:00	00:00	00:00	keine

Rundung		Wert	ab	Dauer	
Kommt	keine	00:00	00:00	00:00	max. Tagessumme
Gehlt	keine	00:00	00:00	00:00	00:00
Mehrarbeit	keine	00:00	00:00	00:00	

4.8 Mindest-Pausendauer / Parameter

Bei einer "Variablen" Pause wurde bis zur Version 4.x die Pause bereits als Mindestpausendauer berücksichtigt ohne dass der Parameter „Mindest-Pausendauer einzelner variablen Pausen abziehen“ eingeschaltet war. Dieser Fehler wurde behoben. Für die Berücksichtigung einer „Mindest-Pausendauer“ muss der Parameter zwingend eingeschaltet werden.

Wird diese Funktionalität gewünscht, dann muss der o.g. Parameter nach einem Update eingeschaltet werden.

4.9 Feste Pause und Variable Pause kombinieren

Eine Kombination der Pausenart „Fest“ und der Pausenart „Variabel“ wie in dem Beispiel vorgegeben, ist nach wie vor nicht möglich.

In der aktuellen Version lässt sich dies nun jedoch lösen, in dem die „Feste“ Pause ebenfalls auf Variabel umgestellt wird und der Parameter „Mindest-Pausendauer einzelner variablen Pausen abziehen“ eingeschaltet wird.

	von	bis	Dauer	Art
Pause 1	09:00	09:30	00:30	Fest
Pause 2	12:00	14:00	01:00	Variabel

4.10 Pausenabzug mit einer Abwesenheit aufheben

Bei früheren Versionen wurden eine „Variable Pausen“ in Verbindung mit der Pausenkorrektur nicht mehr berücksichtigt, wenn eine Abwesenheit an dem Tag (auch bei „Überstundenabgeltung“) eingetragen wurde. Dieser Fehler wurde behoben.

Einige Anwender haben dieses Verhalten missbraucht, in dem damit der Pausenabzug aufgehoben wurde.

Variable Pausen können bei der aktuellen Version nicht mehr aufgehoben werden, diese sollten bei Bedarf über einen eigens angelegten Abwesenheitsgrund z.B. „Pausengutschrift“ wieder gutgeschrieben werden.

4.11 Pausenabzug bei Zuschlägen

Bisher wurden Pausen bei den Zuschlägen nicht berücksichtigt. So wurde bei einer Arbeitszeit von 08:30 Stunden und einem Pausenabzug von 30 Minuten in den Zuschlägen (Bsp.: Samstag oder Sonntag) ein Wert von 08:30 Stunden statt 08:00 Stunden analog zum Wert der Tagessumme angezeigt.

In der Version 5.x erfolgt hier ein korrekter Abzug der Pause, so dass der Zuschlag nicht höher als die Tagessumme ist.

4.12 Pausenkorrektur - Parameter (ab Komplettsystem mit Komfortmodul)

Bisher konnte die Spalte P.Korr (Pausenkorrektur) nur in Verbindung mit der Funktion „Pausenkorrektur“ genutzt werden. Das Aktivieren der Spalte bewirkte bereits die berechnende Funktion.

Diese Spalte kann nun unabhängig von dieser Funktion unter „Felder“ aktiviert werden und gibt die Pausendauer an, die von TimeMaster durch Vorgaben über das Zeitmodell zusätzlich berücksichtigt wurde.

Die Funktion der Pausenkorrektur wird nun über die Programmparameter aktiviert.

4.13 Pausenkorrektur – Mischbetrieb

Die Pausenkorrektur wird nun ausschließlich noch auf variable Pausen angewendet. Ist im Tageszeitmodell noch eine weitere Pause mit einer anderen Pausenart eingetragen (feste, bezahlte, oder zeitabhängig), so greift die Pausenkorrektur nicht!

- Bisher wurde die Pausenkorrektur auch auf „feste und zeitabhängige Pausen“ angewendet, dieser Fehler wurde korrigiert. Die Pausenarten müssen daher nach dem Update kontrolliert und ggf. korrigiert werden.

Hinweis: Für die Pausenkorrektur müssen alle weiteren Pausenparameter ausgeschaltet sein.

- Möchte man die Pausenkorrektur (variablen Zeitraum) mit einer festen Pause nutzen, so muss die „feste Pause“ auf eine variable Pause umgestellt, sowie der Parameter "Mindest-Pausendauer einzelner variabler Pausen abziehen" eingeschaltet werden.
- Für den Mischbetrieb mit einer „bezahlten Pause“ muss ebenfalls die Mindest-Pausendauer verwendet werden.

4.14 Anordnung der Buttons

Die Anordnung der Buttons wurde den Microsoftprodukten angeglichen. Somit ist der Hilfebutton entweder oben rechts oder unten links. Die Buttons OK, Abbrechen oder Schließen grundsätzlich unten rechts.

4.15 Farbdarstellung ist schwarz

Da die neue Version mehrere Farben darstellen kann, werden in einigen Fällen die Menüs nach dem Update schwarz dargestellt.

In dem Fall unter Einstellungen/Fenster die Farben wieder auf „Standard“ einstellen.

4.20 Bei Schicht bleibt der Mitarbeiter an freien Tagen in der gleichen Schicht (5.20)

Hierdurch ist die Sollzeit- und Abwesenheitenberechnung korrekt.

5. Erweiterungen in der Version 5.x

5.1 Zeitsaldenliste

5.1.1 Farbliche Gruppierung

Die einzelnen Tage werden abwechselnd in heller und dunkler Farbe dargestellt. Hierdurch erscheint die Zeitsaldenliste in einer wesentlich übersichtlicheren Form. Die Farbe lässt sich unter Einstellungen festlegen, wobei die ausgewählte die hellere Farbe ist. (SmallBusiness und Komplettsystem)

n	Tag	Kommt	Geht	Gesamt	Tag	Soll	Saldo
.2011	Sa	VF	N 15:22 N 16:59	01:37	01:37		06:00
.2011	So		NE 10:03 N 12:51	02:48	02:48		08:48
.2011	Mo		N 07:55 N 09:01	01:01			
.2011	Mo		N 08:16 N 11:00	01:44			
Bewertung 03.01.2011 07:55 - 09:01 gebucht 08:00 - 09:01 nach Buchungszeitraum 08:00 - 09:01 bewertet							
.2011	Di		N 11:05 N 13:01	01:56			
.2011	Di		N 13:12 N 18:23	05:11	09:58	08:00	15:09
.2011	Mi		U N 00:00 N 00:00			08:00	15:09

5.1.2 Buchungsblock-Detaildarstellung (Balloon)

Es öffnet sich automatisch ein „Balloon“, sobald man sich mit den Mauszeiger über einen Buchungsblock befindet. Hierdurch lässt sich leicht erkennen, wie der Buchungsblock bewertet wurde. (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.1.3 Ausdruck: Verkürzte Legende / Fußzeile Urlaubsangaben

Der Ausdruck der Saldenliste enthält nun eine Legende die nur noch die Einträge beinhalten, die tatsächlich in dem Monat vorgekommen sind. Hierdurch verkürzt sich der Ausdruck der Zeitsaldenliste sich erheblich. Außerdem wurden die Urlaubsinformationen erweitern.

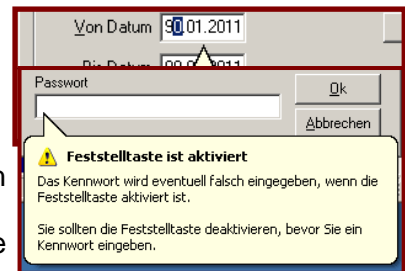
Die Fußzeile enthält nun den Namen, das Datum und die Seiteninformation.

(SmallBusiness und Komplettsystem)

5.2 Fehlerprüfung / Hilfestellungen

An vielen Stellen werden in TimeMaster fehlerhafte Eingaben abgefangen oder es erscheinen Hilfenfenster (Balloons). Bei der Eingabe von Datumseingaben prüft TimeMaster nun zum Beispiel, ob der eingegebene Wert in einem gültigen Bereich liegt.

Bei der Passwordeingabe wird kontrolliert, ob die Feststelltaste aktiviert wurde, da dies ein häufiger Grund für eine Fehleingabe ist. (SmallBusiness und Komplettsystem)

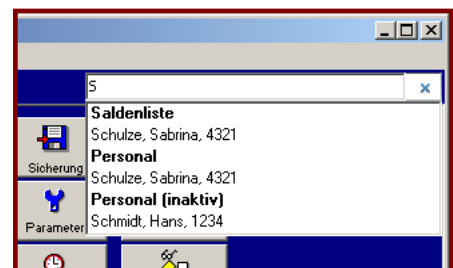


5.3 Suchfunktion im Hauptfenster

Im Hauptmenü kann über ein Suchfeld nach Name, Vorname, Personalnummer und Zeitausweisnummer gesucht werden. Damit kann direkt auf die Personalstammdaten oder die Zeitsaldenliste zugegriffen werden. Es erfolgt eine Unterscheidung von aktiven und inaktiven Mitarbeitern. Hierbei werden Mitarbeiter mit Zeitausweisnummer gleich „-1“ oder eingetragenem Austrittsdatum als „inaktiv“ dargestellt.

Bereits bei der Eingabe des ersten Buchstabens werden alle Mitarbeiter mit dem beginnenden Buchstaben aufgelistet.

(SmallBusiness und Komplettsystem)

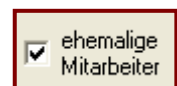


5.4 Filter in der Personalliste für ausgeschiedene Mitarbeiter

Mit dieser Funktion werden die über das Austrittsdatum ausgeschiedenen Mitarbeiter in den Mitarbeiterlisten nicht mehr aufgeführt.

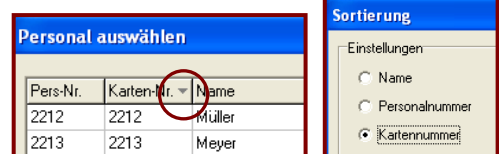
Ebenso die bei der Zeitausweisnummer mit -1 deaktivierten Mitarbeiter.

(Komplettsystem).



5.5 Schnelle Sortierung in den Listen

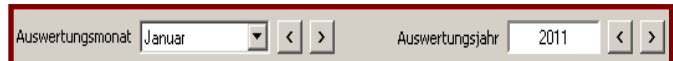
Bisher musste die gewünschte Sortierung über ein Menü ausgewählt werden.



Nun reicht ein Klick auf die Kopfzeile, wobei zusätzlich die Sortierrichtung ausgegeben wird.
(SmallBusiness und Komplettsystem)

5.6 Jahreswechsel im Fehlzeitenkalender/Zeitkonto

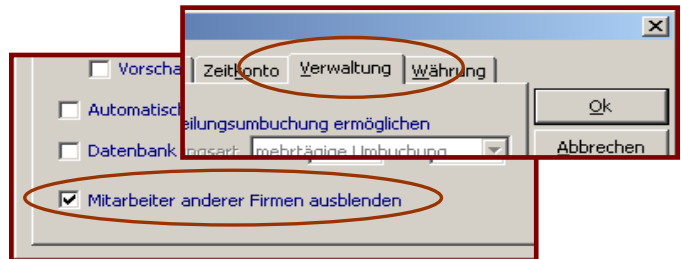
Für den Wechsel zu einem anderen Auswertungsjahr muss das Menü nicht mehr verlassen werden. Direkt im Menü kann per Mausklick, oder noch einfacher per Cursortaste rechts/links zu einem anderen Auswertejahr gewechselt werden.



5.7 Mitarbeiter anderer Firmen ausblenden

Bei den Programmparametern lässt sich unter dem Reiter „Verwaltung“ einstellen, ob User bei vorliegendem Netzwerkmodul und Mandantenmodul die Mitarbeiter anderer Firmen sehen dürfen. Ein Aufruf der Mitarbeiter anderer Firmen ist auch bei ausgeschaltetem Parameter nicht möglich. Sofern die User diesen Parameter nicht selber ändern dürfen, muss eine Einschränkung der Rechte unter „User einrichten“ vorgenommen werden.

(Komplettsystem mit Netzwerk- und Mandantenmodul)



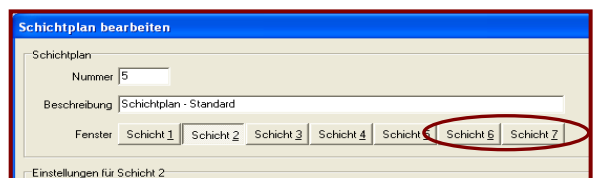
5.8 Schichtverwaltung (ab Komplettsystem mit Schichtmodul)

Die Schichtverwaltung wurde komplett überarbeitet und erweitert. Die Änderungen gegenüber der vorherigen Version finden Sie in Kapitel 1.5 und 1.6

5.8.1 Anzahl der Schichtfenster

Die Anzahl der möglichen Schichtfenster

(Früh/Spät/Nacht) in einem Schichtplan wurde von 5 auf 7 Schichtfenster erweitert.



5.8.2 Schicht mit Datum zuordnen

Wie bereits bei den Wochenzeitmodellen, können nun auch die Schichtpläne Zeitabhängig zugewiesen werden, wozu bisher die Kw-Steuerung erforderlich war. Hiermit ist nun auch der Wechsel von Schichtarbeit zurück auf ein Wochenzeitmodell möglich.

5.9 Urlaub: Zusatzurlaub, Ausbezahlt, Betriebszugehörigkeit

Die Urlaubsverwaltung wurde Erweitert: (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.9.1 Zusatzurlaub, Ausbezahlt

- 1) Unter „Zusatz“ können z.B. die 5 Urlaubstage eingetragen werden, die den Schwerbehinderten zusätzlich zustehenden.
- 2) Unter „Ausbezahlt“ werden die ausgezahlten Urlaubstage eingetragen, hierdurch reduziert sich der Resturlaub.



5.9.2 Anspruch nach Betriebszugehörigkeit

In der Anspruchsdefinition (Personalstamm/Urlaub) lässt sich die Betriebszugehörigkeit (Beschäftigungsjahr) zusätzlich zu dem Lebensalter hinterlegen. Hierdurch kann der Anspruch automatisch nach dem Lebensalter, dem Beschäftigungsjahr oder deren Kombination errechnet werden.

5.10 Spalte „Pause“ in der Zeitsaldenliste

Die Pausenspalte gibt an, wie viel Pause dem Mitarbeiter insgesamt belastet wurde.

In dem Beispiel hat der Mitarbeiter 5 Minuten Pause gebucht, außerdem ist eine Feste Pause von 15 Minuten (9:00 bis 9:15) im Tageszeitmodell eingetragen. Insgesamt wurden somit 20 Minuten Pause berücksichtigt. Die Spalten werden unter Felder aktiviert. (Pausenkorrektur nur im Komplettsystem)

Datum	Tag	Kommt	Geht	Gesamt	Tag	Pause	P.Korr.	Saldo
03.01.2011	Mo	N 15:04	N 21:22	06:18	12:11	01:06		26:09
04.01.2011	Di	N 08:02	N 09:16	00:45				

5.11 Spalte „P.Korr“ in der Zeitsaldenliste

Die Spalte P.Korr (Pausenkorrektur) gibt an, welche Pausendauer durch Vorgaben über das Zeitmodell von TimeMaster zusätzlich berücksichtigt wurde.

Die Spalte wird unter „Felder“ aktiviert.

Hinweis: Bis zur Version 4.x konnte die Spalte P.Korr (Pausenkorrektur) nur in Verbindung mit der Funktion „Pausenkorrektur“ genutzt werden. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

5.12 An-/Austrittsdatum in der ZSL

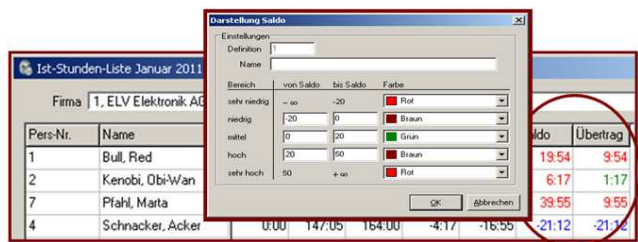
Liegt das An-/Austrittsdatum in dem Monat, in dem die Zeitsaldenliste ausgedruckt wurde, so wird dieses Datum im Kopf der Zeitsaldenliste informativ mit ausgedruckt. (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.13 Ampelfarben in der Ist-Stunden-Liste und Zeitsaldenliste

Der Saldo kann in Abhängigkeit des Wertes in unterschiedlichen Farben dargestellt werden.

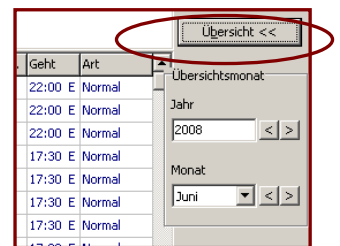
Für die Unterteilung der Ampelfarben gibt es 5 Einstufungen. Die Vorgabe erfolgt in TimeMaster bei den Programmparametern im Bereich „Zeitkonto“/„Darstellung Saldo“. Eine Definition kann mitarbeiterabhängig im Personalstamm (Bewertung/Zeitkonto)

zugewiesen werden. (Komplettsystem mit Gleitzeit- und Komfortmodul)



5.14 Komplettieren - Übersicht

Bei der Bearbeitung von Zeitbuchungen ist es in vielen Fällen hilfreich, wenn auf vergangene Zeitbuchungen informativ zugegriffen werden kann. Hierfür steht nun in dem Menü „Tag editieren“ der Button „Übersicht“ zur Verfügung. Hierüber lässt sich ein zusätzliches Infofenster einblenden, in dem vergangene Monate/Jahre ausgegeben werden können. (SmallBusiness und Komplettsystem)

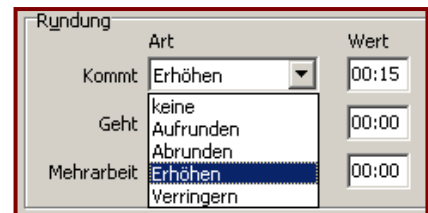


5.15 Rundungen

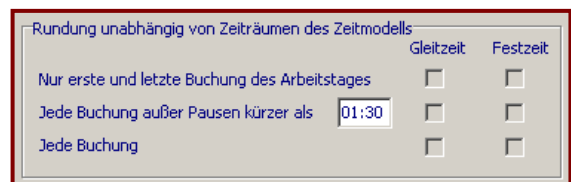
Zusätzlich zu den Rundungen „Aufrunden“ und „Abrunden“ steht nun die Auswahl „Erhöhen“ und „Verringern“ zur Verfügung.

Beispiel: Bei einem Rundungswert von 15 Minuten bewirkt die Einstellung „Aufrunden“ eine Korrektur der Zeitbuchung 08:03 Uhr auf 08:15 Uhr. Die Einstellung „Erhöhen“ bewirkt eine Korrektur der Zeitbuchung 08:03 Uhr auf 08:18 Uhr.

(Komplettsystem mit Komfortmodul)



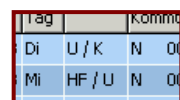
In den Programmparametern lassen sich auch weitere Einstellungen für die Rundungseinstellungen vornehmen. Hiermit können jetzt auch größere Arbeitsunterbrechungen gerundet werden ohne dass Pausenbuchungen einbezogen werden. Der Schwellenwert kann individuell eingestellt werden.



5.16 Mehrere Abwesenheiten pro Tag

Es sind nun zwei Abwesenheiten pro Tag möglich, die auch in der Saldenliste mit der entsprechenden Kennung ausgegeben werden. Zusätzlich werden Prioritäten beachten, so kann automatisch Krankheit vor Urlaub bewertet werden.

(SmallBusiness und Komplettsystem)



5.17 Zusätzliche Saldospalte in der Saldenliste

In der Spalte „Saldo“ der Zeitsaldenliste wird der für den Tag errechnete Saldo ausgegeben. Bei früheren Versionen konnte man lediglich den Saldo bis zum Vortag in der Summierung ansehen. Die Spalte wird unter „Felder“ aktiviert. (SmallBusiness und Komplettsystem)

Tag	Soll	Saldo
08:00	08:00	10:00
09:08	08:00	11:08
07:30	08:00	10:30
08:30	08:00	11:08

5.18 Kalender drucken

Der Kalender ist um eine Druckfunktion ergänzt worden. (SmallBusiness und Komplettsystem)

2.19 Sollzeitangabe bei der Abwesenheitseingabe

In der Eingabemaske der Abwesenheitseingabe erscheint die an dem bei „Von“ eingestellten Tag gültige Sollzeit.

Diese Sollzeit muss z.B. dann bekannt sein, wenn ein halber Urlaubstag gewertet werden soll. In dem Feld „Stunden“ wird dann die halbe Sollzeit eingetragen, in dem Beispiel 2:46. (SmallBusiness und Komplettsystem)

Abwesenheiten editieren

Abwesenheit

Von Datum: 05.08.2011 Sollzeit: 7:00

Bis Datum: 05.08.2011

Wochentage: Alle

Abwesenheit: Urlaub

Stunden: 03:30

Begrenzung: ohne

5.20 Export über die Zwischenablage (Strg + C) (5.13.3)

In Verbindung mit dem Exportmodul lässt sich der Inhalt von fast jeder aktiven Tabelle mit Strg+C in die Zwischenablage ablegen.

Der Inhalt kann dann z.B. in Excel wieder eingefügt werden. In dem Beispiel wurde die Zeitkontenübersicht über die Zwischenablage nach Excel exportiert.

Die Zeitsaldenliste kann nicht als Ganzes exportiert werden, da diese intern aus drei einzelne Tabelle zusammengesetzt ist. Hier wird jeweils der aktive Bereich exportiert.

Bei den Grafiktabelle (Urlaubsplaner, Fehlzeitenkalender) werden jeweils die programminternen Steuerzeichen kopiert. (Komplettsystem mit Exportmodul)

Microsoft Excel - Mappe1

	A	B	C	D	E	F
1	Monat	Ist-Std	Abwes	Gesamt	Soll	Differenz
2	Januar	120:19	63:00	183:19	171:00	12:19
3	Februar	57:45	102:00	159:45	156:00	3:45

5.21 Ist-Stunden-Liste: Wochenzuschläge, Wochenübersicht, Jahresübersicht

Die Ist-Stunden-Liste wurde um viele Funktionen erweitert, einige davon Modulabhängig. (Komplettsystem mit Gleitzeitmodul)

5.21.1 Wochenzuschläge (Komfortmodul)

Die drei Wochenzuschläge WoZu1 bis WoZu3 können nun in der Ist-Stunden-Liste ausgegeben werden. Die Auswahl erfolgt unter Optionen.

Ist-Stunden-Liste August 2010

Firma: 1. ELV Elektronik AG

Pers-Nr.	Name	MoZu1	MoZu2	MoZu3	WoZu1	WoZu2	WoZu3
1	Assmann, Theo.	0:00	0:00	0:00	179:41	0:00	0:00
2	Röcker, Petra	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00	0:00

521.2 Jahresübersicht

Erstellt eine Ist-Stundenliste aller Mitarbeiter eine Firma oder Abteilung für das gesamte Jahr.

521.3 Wochenübersicht (Komfortmodul)

Erstellt eine Ist-Stundenliste aller Mitarbeiter eine Firma oder Abteilung für die ausgewählte Kalenderwoche.

Ist-Stunden-Liste (Wochenübersicht)

Auswahl der Kalenderwoche

Kalenderwoche: 43 Jahr: 2011

Woche: 24.10.2011 - 30.10.2011

521.4 Ausdruck automatisch auf mehreren Seiten

Bei zuviel eingeschalteten Spalten wird der Ausdruck automatisch auf mehreren Seiten aufgeteilt.

5.22 Arbeitstageliste zusätzlich Jahresübergreifend

Die unter „Auswertung/Andere Liste“ aufzurufende „Arbeitstageliste“ enthält die Sollzeit, Istzeit und die ausgewählten Abwesenheiten. Diese Liste kann wurde um eine Jahresübergreifende Auswertung erweitert. (Komplettsystem)

Arbeitstageliste für Abteilung

Für welchen Zeitraum?

Für Mai 2011

Für das Jahr 2011

Für Juni 2010 bis Mai 2011

2.23 Lohnexport

- Es stehen viele neue Exportschnittstellen zu Lohnprogrammen zur Verfügung.

Exportprogramm

ASCII

ELV Lohn

Lieferbare:

BAB-LOHN

GDI-LOHN

G.O.D. Personal Dialog

Hilfe

Monat

Lohnarten

Datei öffnen

Datei Explorer

- Nach dem Export kann die Exportdatei direkt über TimeMaster eingesehen, oder der Windows-Explorer in dem Verzeichnis geöffnet werden.
- Es können beim Lohnexport nun auch einzelne Abwesenheitsgründe in Stunden oder Tagen übergeben werden.
- Für DATEV wurde die Kalendernerfassung realisiert.
- Die Übergabe von Mandantennummern kann abweichend von der in TimeMaster hinterlegten Mandantenummer (Mandantenmodul) zugeordnet werden.
- Es können abweichende Personalnummern im Personalstamm unter Abrechnung für die Übertragung eingestellt werden. (Komplettsystem mit Lohnexport)



5.24 Keine Feiertagsabwesenheit wenn gearbeitet wurde (Gastronomie)

Normalerweise wird die Arbeitszeit an einem Feiertag zusätzlich zu der Feiertagsabwesenheit gewertet. In der Gastronomie entfällt der Feiertag in der Regel automatisch, wenn an dem Tag gearbeitet wurde. Mit dem Parameter "Feiertag nicht als Abwesenheit, wenn gearbeitet" ist dies nun möglich. Die Feiertagszuschläge können weiterhin berücksichtigt werden. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

5.25 Zeitabhängige Pause

Mit dem neuen Programmparameter „Zeitabhängige Pause darf auch nach eingestelltem Zeitraum genommen werden“, wird nur am Tagesende geprüft, ob die Pausendauer eingehalten wurde. Bisher musste eine zeitabhängige Pause zwingend innerhalb des unter „von“ eingetragenen Zeitraumes (z.B. 6 Stunden) genommen werden. Pausen außerhalb dieses Zeitraumes wurden zusätzlich berücksichtigt. (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.26 Kurze Raucherpausen zusätzlich berücksichtigen

Mit dem Parameter „Bei zeitabhängiger Pause und Mindest-Pausendauer nur gebuchte Pausen berücksichtigen, deren Dauer in folgendem Intervall liegt“ wird festgelegt, welche Pausen beim automatischen Pausenabzug berücksichtigt werden sollen. Hierdurch können kurze Raucherpausen zusätzlich berücksichtigt werden. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

5.27 Feste Korrektur

Im Personalstamm/Bewertung kann ein Stundenwert hinterlegt werden, der dem Mitarbeiter monatlich automatisch abgezogen werden soll. Diese Funktion wird z.B. genutzt, wenn eine bestimmte Anzahl an Überstunden im Gehalt enthalten ist. Mit dem Parameter (Parameter/Zeitkonto) „Negative feste Korrektur auf Monatsmehrarbeit begrenzen“ wird verhindert, dass durch die Korrektur mehr Stunden abgezogen werden, als der Mitarbeiter in dem Monat an Überstunden geleistet hat. Der Wert lässt sich zeitabhängig ändern. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

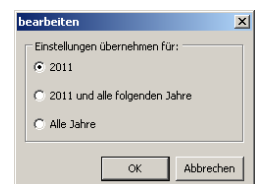
5.28 Zutrittsprotokoll (5.15.3)

Bei der optional erweiterbaren Zutrittskontrolle werden alle Türöffnungen protokolliert. In dem Zutrittsprotokoll können diese in einer Tabelle übersichtlich dargestellt werden. In Verbindung mit dem Exportmodul kann die Tabelle z.B. nach Excel übertragen werden. (Komplettsystem mit Zutrittssteuerung)

Nr	Datum	Zeit	Pers-Nr.	Name	SI-NR.	SI-Bezeichnung	Leser-Nr.	Eingabe	Leser-Bezeichnung
1	10.08.2011	14:20	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang
2	10.08.2011	14:20	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang
3	15.08.2011	14:39	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang
4	15.08.2011	14:39	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang
5	15.08.2011	14:39	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang
6	15.08.2011	14:48	380	Meier, Max	2	Haupteingang	102	----	Haupteingang

5.29 Jahresabhängige Feiertage (5.16.3)

Die Feiertage können nun Jahresabhängig gültig gemacht werden. Somit können selbst definierte Feiertage (z.B. Karneval/Fasching) ab einem bestimmten Jahr gültig werden, nur ein Jahr, oder generell gelten. (SmallBusiness und Komplettsystem)

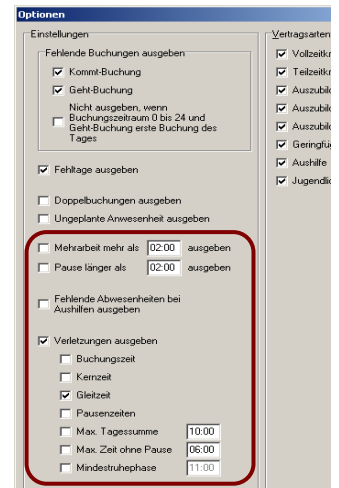


5.30 Fehlerprotokoll

Das Fehlerprotokoll wurde um einige Funktionen erweitert.

- Überprüfung der Überschreitung von Pausen (Pause länger als ...)
- Überprüfung, ob die vorgegebene Mehrarbeit überschritten wurde (Mehrarbeit mehr als ...)
- Es können fehlende Abwesenheiten bei Aushilfen ausgeblendet werden.
- Ausgabe der Mitarbeiter, die gearbeitet haben, an die eine ganztägige Abwesenheit vorliegt. Wurde beispielsweise Urlaub für einen ganzen Wochen eingetragen und der Mitarbeiter arbeitet für einige Stunden in dieser Woche, so erscheint dies informativ im Fehlerprotokoll.
- Überprüfung der Mitarbeiter, bei denen eine Verletzung der Kern-Gleitzeiträume usw. vorliegt.
- Überprüfung, ob die Mindestruhephase von 11 Stunden eingehalten wurde.

(Komplettsystem mit Komfortmodul)

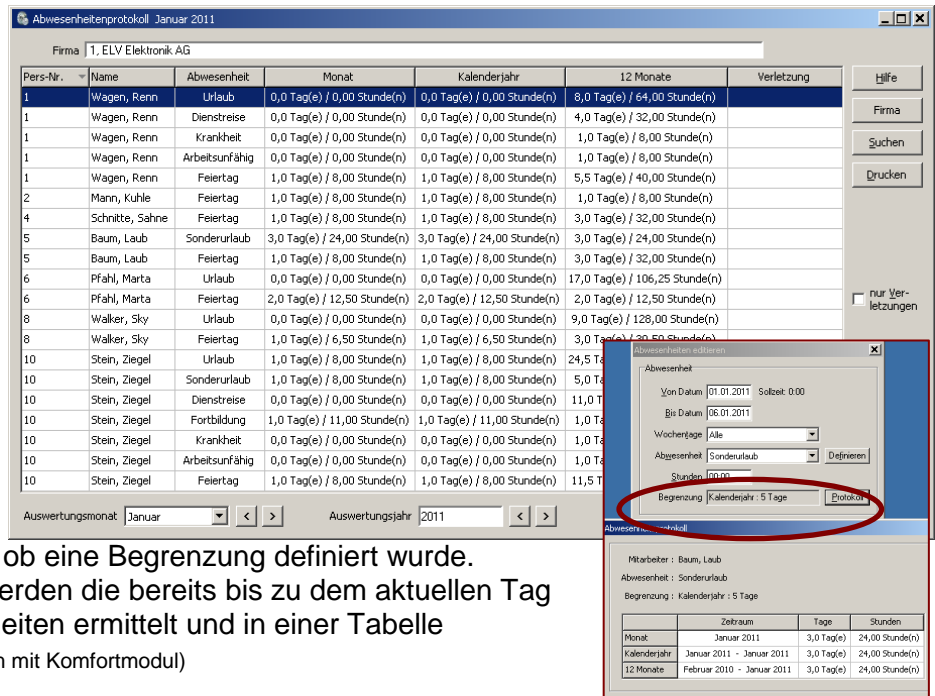


5.31 Abwesenheitenprotokoll (5.16.4)

Mit dem

Abwesenheitenprotokoll wird analysieren, welche Mitarbeiter eine vorgegebene Anzahl an Abwesenheitsstunden oder Tage in einem vorgegebenen Zeitraum überschritten haben. Wahlweise werden alle Abwesenheiten aufgeführt oder nur die Verletzungen.

Außerdem ist bereits bei der Erfassung einer Abwesenheit erkenntlich, ob eine Begrenzung definiert wurde. Mit Klick auf „Protokoll“ werden die bereits bis zu dem aktuellen Tag eingetragenen Abwesenheiten ermittelt und in einer Tabelle ausgegeben. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

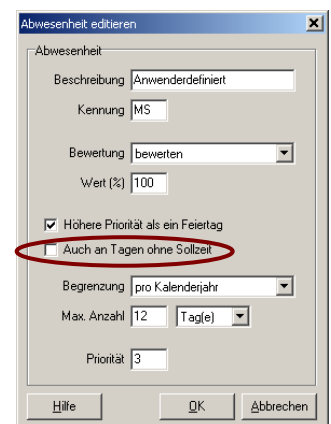


5.32 Abwesenheitsgründe auf 96 erweitert mit zusätzlichen Funktionen (5.18.4)

Durch die Erweiterung auf 96 Abwesenheitsgründe können jetzt viele anwenderdefinierte Abwesenheitsgründe angelegt werden. Hinzugekommen ist zusätzlich die Funktion zur Bewertung von Abwesenheiten für arbeitsfreie Tage, z.B. bei Dienstreise am Samstag oder Sonntag.

Durch die Vorgabe einer Begrenzung der Tage pro Monat/Jahr/12Monate kann in dem Anwesenheitsprotokoll oder bereits bei der Eingabe ermittelt werden, ob der Mitarbeiter diese vorgegebene Grenze überschritten hat.

(SmallBusiness und Komplettsystem)



5.33 Daten per E-Mail versenden (5.16.3)

Folgende Listen können per E-Mail an einzelne Mitarbeiter, Mitarbeiter einer Abteilung/Firma oder an Abteilungsleiter gesendet werden:

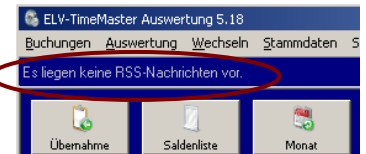
- Zeitsaldenliste
- Ist-Stunden-Liste (Gleitzeitmodul)
- Zeitkonto (Gleitzeitmodul)
- Fehlzeitenkalender
- Tagesprotokoll (Chefmodul)

(Komplettsystem mit Exportmodul)



5.34 RSS-Feed Nachrichtenticker (5.18.4)

Über eine Nachrichtenzeile oben links in TimeMaster können dem Anwender wichtige Informationen und Neuerungen zur Zeiterfassung mitgeteilt werden. (SmallBusiness und Komplettsystem)



5.35 SmallBusiness unterstützt Plus 6 (SB)

In Small Business Systemen können nun auch die neuen Erfassungsterminals „plus 6“ mit Anschluss über LAN/VPN oder offline per USB-Stick betrieben werden.

(SmallBusiness)



5.36 Anwesenheitskontrolle bei SmallBusiness

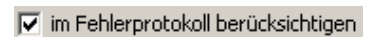
Mit Plus 6 ist am Erfassungsterminal die Anwesenheitskontrolle verfügbar. Aktuelle Auswertung vorausgesetzt.

(SmallBusiness und Komplettsystem mit „plus 6“)

5.37 Mitarbeiter im Fehlerprotokoll ausblenden (5.22)

Mitarbeiter die nicht selber Zeiten stempeln, für die aber für den Urlaubsplaner Abwesenheiten erfasst werden, erscheinen jedoch wegen den fehlenden Zeitbuchungen im Fehlerprotokoll. Mit dem Parameter „im Fehlerprotokoll berücksichtigen“ im Personalstamm kann die Ausgaben unterbunden werden.

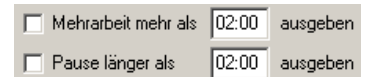
(SmallBusiness und Komplettsystem)



5.38 Im Fehlerprotokoll Überschreitungen ausgeben (5.20)

Überschreitet ein Mitarbeiter eine vorgegebene Pausendauer oder Mehrarbeit, so kann dieser im Fehlerprotokoll ausgegeben werden.

(SmallBusiness und Komplettsystem)



5.39 Lizenzierung per Lizenzschlüssel / einfache Updatemöglichkeit (5.25)

Dadurch dass die Programmteile nicht mehr Firmenbezogen erstellt werden, ist zukünftig eine Updatemöglichkeit per Internet möglich. (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.40 Bildschirmtableau BT32 mit Abwesenheitsgründe (5.22)

Zusätzlich zu dem Abwesenheitsstatus kann bei einer Abwesenheit zusätzlich der Abwesenheitsgrund mit Dauer ausgegeben werden.

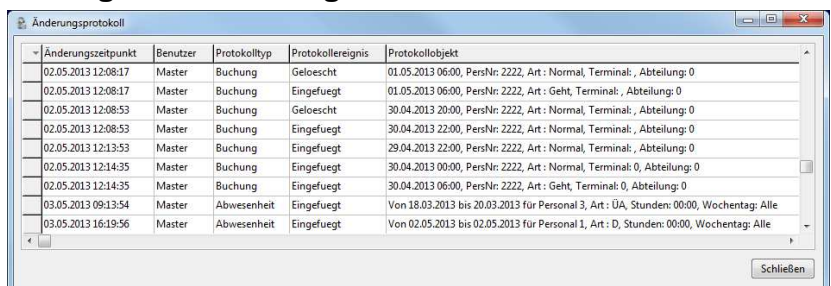
(Komplettsystem mit Chefmodul)



5.41 Protokolldatei zur Aufzeichnung von Änderungen (5.22)

Im Änderungsprotokoll werden alle vorgenommen Änderungen aus dem Bereich „Kompletieren“ und „Abwesenheiten“ dokumentiert. (Menüpunkt „Buchungen“ und „Änderungsprotokoll“).

(Komplettsystem)



5.42 Erfassungssoftware für Plus4 und Plus5 optimiert

Die Erfassungssoftware wurde an aktuelle Betriebssysteme und für langsame Datenverbindungen optimiert, es wurde hierfür zusätzlichen Parameter vorgesehen. Zusätzlich wurde eine Selbstüberwachung integriert. (SmallBusiness und Komplettsystem)

5.43 Löschen einzelner Tage über Tools-Programm (5.23)

Grundsätzlich werden Buchungen bei der Übernahme in die Auswertesoftware bereits geprüft, sortiert und korrekt übernommen. Sollte es dennoch fehlerhafte übertragene Buchungen geben, so können diese mit dem Programm „Tools“ (TMWTOOLS.EXE) für einzelne Tage aus der Datenbank gelöscht werden. (Komplettsystem)

5.44 Nur höchsten Zuschlag bei zeitraumabhängigen Zuschlägen (5.23)

Zuschläge werden in der Software für sich überschneidende Zeiträume (z.B. Spätarbeit mit 20% an einem Samstag (25%)) zu jedem Zuschlag ausgewiesen. Mit Aktivierung dieses Parameters erfolgt nur die Bewertung des höheren Zuschlags. In dem vorgenannten Beispiel wird somit nur der Samstag mit 25% ausgewiesen. Die zeitabhängigen Zuschläge umfassen Abend-, Spät-, Nacht-, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit. (Komplettsystem mit Komfortmodul)

5.45 Genommene/geplante Urlaubstage im Fehlzeitenkalender (5.24)

Beim Fehlzeitenkalender werden jetzt in der Aufsummierung der Urlaubsdaten oben rechts auch die genommenen und geplanten Urlaubstage ausgewiesen. (SmallBusiness und Komplettsystem)

Urlaub

Anspruch 30.0 Tage

Zusatz 0.0 Tage

Rest (VJ) 3.0 Tage

Gesamt 33.0 Tage

Ausbezahlt 0.0 Tage

Genommen/Geplant 28.0 Tage

Rest 5.0 Tage

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Summen

5.46 Updates online über das Internet installieren (5.25)

Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag haben die Möglichkeit, TimeMaster auf Aktualität zu prüfen. Liegen neue Programmteile vor, können diese direkt über die Auswertesoftware von dem ELV-Webserver herunter geladen und installiert werden. (In Verbindung mit einen gültigen Wartungsvertrag)

5.47 Auswertungsübersicht beim Lohnexport (5.25)

Zusätzlich zum Erstellen der Lohnexportdatei kann eine Auswertungsübersicht ausgegeben werden, die auf die definierten Lohnarten basiert. Hiermit können vor dem eigentlichen Export die Werte überprüft werden. Da über die Lohnarten nahezu alle Daten ausgewählt werden können, können hiermit sehr flexible Listen erstellt werden. Somit ist es an dieser Stelle möglich, alle möglichen Abwesenheiten auszuwählen.

DATEV (LODAS-ASCII)

Verzeichnis

C:\elv\tmlwin\'

Auswertung Exportieren

Für eine Weiterbearbeitung können die Werte in die Zwischenablage kopiert werden.

Lohnartenauswertung Oktober 2013 für Firma 1																				
Lohnart		1111	2222	3333	3344	4444	4455	4466	4477	4488	4499	5511	5522	5555	6666	7777	7788	8888	9999	
Komponente 1		SOLL	MEHR	ABWESANZ5	KRANK	ABWES5	ABEND	FTAGANZ	KRANKANZ	SOLL	URLAUB	ANGMEHR	KORR	ABWES1	ABWESANZ1	IST	KRANKANZ	SAMST	FTAGANZ	
Komponente 2														+ ABWES5				+ SONNT		
Pers.-Nr.	Mitarbeiter	Export-Definition																		
1	Assmann, Theo	STANDARD	180:00	00:15	01:00	07:00	07:00	00:00	01:00	01:00	180:00	71:00	00:00	00:00	78:00	09:00	32:39	01:00	00:00	01:00
2	Rückler, Peter	STANDARD	180:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	01:00	00:00	180:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	00:00	01:00

Voraussetzung ist ein Lohnexportmodul. (Komplettsystem mit Lohnexportmodul)

5.48 Ist-Stunden-Liste erweitert (5.25)

Bisher waren in der Ist-Stunde-Liste alle Spalten fest vorgesehen, wobei nur einige ausgewählte Zuschläge verfügbar waren. Nun sind alle in TimeMaster verfügbaren Zuschläge auswählbar.

Bezüglich der Abwesenheiten können nach wie vor nur Urlaub und Krankheit ausgewählt werden, eine Erweiterung ist an dieser Stelle nicht vorgesehen, da die übrigen Abwesenheiten nicht bei der Zeitkontenberechnung berücksichtigt werden.

Hierfür wurde eine zusätzliche Auswertemöglichkeit vorgesehen, siehe „Auswertungsübersicht beim Lohnexport“ (Komplettsystem mit Gleitzeitmodul)

Spalten

Abteilung

Resturlaub

Ist-Stunden

Abwesenheiten

Urlaub

Krankheit

Arbeitsunfähig

Zuschlag

Zuschläge

Tagessumme Gesamt

Abendarbeit

Nachtarbeit 1

Sonntagsarbeit

Gesamt

Soll

Übertrag Vormonat

Monat bzw. Woche

Saldo

Korrektur (manuell)

Korrektur (fest)

Korrektur (automatisch)

Übertrag

Alle Monatszuschläge

Monatszuschlag 1

Monatszuschlag 2

Monatszuschlag 3

Alle Wochenzuschläge

Wochenzuschlag 1

Wochenzuschlag 2

Wochenzuschlag 3

Alle Tagessummenzuschläge

Tagessumme 1

Tagessumme 2

Tagessumme 3

Tagessumme Gesamt

Mehrarbeit Summe

Alle Mehrarbeitszuschläge

Mehrarbeit 1

Mehrarbeit 2

5.49 Zeitmodellkalender (5.25)

Im Personalstamm eines Mitarbeiters kann in dem Bereich „Zuordnung“ ein „Zeitmodellkalender“ aufgerufen werden. In dieser Übersicht werden alle in dem ausgewählten Jahr von TimeMaster automatisch ermittelten Zeitmodelle aufgeführt.

In Verbindung mit dem Komfort- oder Schichtmodul können direkt in dieser

Tabelle abweichende Zeitmodelle zugewiesen werden. So ist es möglich, dass TimeMaster für einen bestimmten Tag ein, von der eigentlichen automatischen Ermittlung, abweichendes Tageszeitmodell verwendet wird. (Komplettsystem mit Komfort- oder Schichtmodul)

Version 5.26/5.27

- Anpassungen an Windows 7 bezüglich Fehlermeldungen wie zum Beispiel:
 - Integer Überlauf / Gleitkommaoperation / Listenindex / ERangeError, usw.
- Ausgabe der Urlaubswerte beim Ausdruck der Saldenliste übersichtlicher und logischer dargestellt.
- Bei der Anmeldung auf einer Firma wird der Firmenname ausgegeben.(Komplettsystem)
- Bei der Anmeldung auf einer Firma werden die zugewiesenen Abteilungen verwendet.(Komplettsystem)
- Bei der Kennzeichnung „max.Zeit ohne Pause“ wird nun die Nettozeit verwendet.
- Bedienerfreundlichkeit.
 - Bei der Auswahl der Abwesenheiten werden nur noch die aktiven Abwesenheiten angeboten
 - An verschiedenen Stellen wird bei der Eingabe geprüft, ob die Eingaben plausibel sind und gegebenenfalls ein Hinweis ausgegeben.
- Eingabefelder für IBAN und Kontonummer angepasst und verbessert.
- Die Daten vom Fehlzeitenkalender und Jubiläumskalender können per Strg+C für eine Weiterbearbeitung in die Zwischenablage kopiert werden. (Komplettsystem+Exportmodul).
- Urlaubstageverwaltung überarbeitet.
- Funktion „Kurze Zeitsaldenliste“ überarbeitet. (Komplettsystem)

max. Tagessumme	10:00	+
max. Zeit ohne Pause	06:00	p
Mindestruhephase (ab Februar 1992)	11:00	r

Bankverbindung	
Kontonummer	278021
IBAN	DE2387

Zwischenablage

Version 5.28

- Bei der Eingabe von Abwesenheiten, wird der Abwesenheitsgrund "Urlaub" vorgeben.
- Im Fehlerprotokoll werden wieder alle Auffälligkeiten ausgegeben, hier gab es fälschlicherweise Abhängigkeiten in Verbindung mit dem Mandanten-/Abteilungsmodul.
- In der Personalliste wird die Einstellung „ehemalige Mitarbeiter“ mit dieser Version in Verbindung mit der Netzwerkversion abhängig von dem User gespeichert.
- Bug bei der Berechnung "Resturlaub für das Vorjahr“ korrigiert.
- Die Erfassungssoftware TMWTERM.EXE aktualisiert nun verlässlicher die für die Zutrittssteuerung erforderliche Datei TMWTERM0.RLC
- Die Urlaubsliste wird in Verbindung mit dem Netzwerk- und Mandatenmodul wieder korrekt ausgegeben.

Abwesenheit	Urlaub
Stunden	Urlaub
Begrenzung	Sonderurlaub Dienstreise Fortbildung

ehemalige Mitarbeiter



Version 5.29

- Weitere Anpassungen an Windows 7 und 8.
- Im Urlaubsplaner kann ein Urlaubseintrag mit Klick auf den Mitarbeiternamen vorgenommen werden.
- Auswahlmöglichkeit der Zuschläge, die in die Gesamtzeit einrechnen werden sollen.
- Das Fehlerprotokoll kann nun bei der Automatik sortiert ausgegeben werden.
- Online-Updates wurden durch die Verwendung einer „update.bat“ vereinfacht.
- Beim dem Online-Update werden die herunter geladenen Dateien auf Plausibilität geprüft.

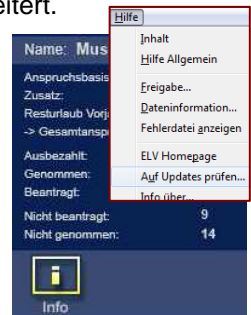
Zuschläge in die Gesamtzeit einrechnen! Auswahl

Hilfe

- Inhalt
- Hilfe Allgemein
- Ereigabe...
- Dateninformation...
- Fehlerdatei anzeigen
- ELV Homepage
- Auf Updates prüfen...
- Info über

Version 5.30

- Urlaubstage (ganze Tage) werden auch bei Zeitmodellen ohne Sollzeit berechnet.
- Der E-Mail-Versand wurde um die TSL-Verschlüsselung erweitert.
- SmallBusiness „Plus 6“ wurde um die Abfrage der Urlaubsdaten am Terminal erweitert.
- SmallBusiness wurde um die Möglichkeit erweitert, das Programm online zu aktualisieren, der erforderliche Lizenzkey wird in der Freigabemaske eingegeben werden.
- Die in die Gesamtzeit eingerechneten Zuschläge waren von den in der Saldenliste eingeblendeten Spalten (Wochenstunden) abhängig, dies wurde korrigiert.
- Die Resturlaubstage konnten bisher nur im aktuellen Jahr aus dem Vorjahr übernommen werden, dies ist nun auch nach einer Sicherheitsabfrage in vergangenen Jahren möglich.
- Im Fehlzeitenkalender wird beim Ausdruck das Anwesenheitskreuz zusätzlich am Wochenende Sonntag/Sonntag ausgedruckt.
- Die Druckvorschau wird bei mehreren Listen (Firma/Abteilung) nun bei jedem Datensatz angezeigt.
- Das Verzeichnis für Online-Updates wurde in einer Konfigurationsdatei einstellbar gemacht.
- Bei Zugriffsproblemen (Netzwerkmodul) auf die TMWIN.CFG versucht TimeMaster nun mehrfach diese zu speichern.



Monat	1	2	3	4	5	6
Januar	x	U	x	x	x	x
Februar				x	K	F

Version 5.31

- In der Saldenliste wurde zusätzlich die Spalte "Differenz" eingeführt, diese gibt die täglichen Plus/Minus-Stunden aus. Die Spalte kann unter "Felder" eingeschaltet werden.
- Bei der Mehrarbeit kann per Parameter entschieden werden, ob Abwesenheiten zusätzlich zu den Istzeiten berücksichtigt werden sollen.
- Bei der Spalte "MehrZ" (Mehrarbeit abzüglich Zuschläge) werden nun alle zeitraumabhängigen Zuschläge rausgerechnet.
- Zuweisung von Zuschlägen zu Schichtfenstern (Früh, Spät, Nacht, ...) verbessert.
- Absturz bei der Lohnexport-Auswertungsübersicht behoben. Diese Auswertung bietet eine sehr flexible Auswertung auf Basis von Lohnarten, damit können sogar unterschiedliche Stundendaten kombiniert werden.
- Kleinere Bugs behoben.

MehrZ	Diff.	Saldo
		10:00
00:03	00:03	10:03
	-00:08	09:55
01:00	01:00	10:55
	-00:09	10:46

Samstag	20:00	132	Schicht Nacht (21:00 bis 04:00) Arbeitsfrei
Sonntag	20:00	32	Schicht Nacht (21:00 bis 04:00)

Zuschlag: 1, Nachzuschläge

Auswertung		Exportieren			
2014 für Abteilung 1					
Lohnart	4488	4499	5511	5522	5555
Komponente 1	SOLL	URLAUB	ANGMEHR	KORR	ABWES 1
Komponente 2					+ ABWESS

Version 5.32

- Bei der Verwendung einer zeitabhängigen Pause kann nun eine weitere Pause vollständig abgezogen werden.
- In Verbindung mit dem Mandantenmodul können einem Sachbearbeiter Mitarbeiter zugewiesen werden, hier wurde die Passwortverwaltung verbessert.
- Im Personalstamm kann einem Mitarbeiter ein abweichendes Zeitmodell zugewiesen werden, hier wird nun auch die KW-Steuerung berücksichtigt.
- In dem Umbuchungsprotokoll (Kostenstellenerfassung) wird bei mehreren Mandanten bei dem Ausdruck zusätzlich eine Firmenübersicht ausgegeben.
- Beim Ausdruck der Saldenliste wurde die Ausgabe der Legende verbessert.
- Im Fehlzeitenkalender wurde die Ausgabe der halben Abwesenheitstage an der Berechnung angepasst.
- Die Wochenübersicht der Ist-Stunden-Liste wurde bezüglich der Spalten verbessert.
- Bei der Funktion "Nur höchsten Zuschlag bewerten" werden nun auch Zeiten über Mitternacht berücksichtigt.
- Einem Mitarbeiter kann nun innerhalb eines Monats kurzzeitig ein Schichtplan zugewiesen werden.
- Wird die Abwesenheitsdauer von TimeMaster automatisch ermittelt, so werden nun auch die halbe Urlaubstage im Urlaubsplaner ausgegeben.

Version 5.33

- Anpassung an aktuelle Betriebssysteme.
- Das Zeitsaldo kann parametergesteuert beim Überschreiten innerhalb des Monats begrenzt werden.
- Eine Urlaubstageberechnung ist nun auch bei "Zeitmodell ohne Sollzeit" in Verbindung mit dem Parameter "Abwesenheitsdauer automatisch ermitteln" an halben Feiertagen korrekt möglich.
- Druckmenü verbessert.
- Bildschirmeinstellungen der Zeitsaldenliste werden beim Aufruf wieder hergestellt.
- Bildschirmtableau BT32: Einstellmöglichkeiten wurden sinnvoller angeordnet.
- Bildschirmtableau BT32: Schriftgröße können manuell skaliert werden.
- Bildschirmtableau BT32: Abwesenheiten werden nun monatsübergreifend angezeigt.
- Bildschirmtableau BT32: Bei einer Anwesenheit kann nun die Buchungsherkunft (Terminalnummer) eingeblendet werden.
- Bugfixes und kleine Funktionserweiterungen.

Version 5.34

- „Abwesenheitsdauer automatisch ermitteln“ nun nicht mehr als genereller Parameter sondern je Abwesenheit einstellbar. Hiermit kann nun zum Beispiel eine Dienstreise zusätzlich zur Ist-Zeit und bei Krankheit automatisch die Differenz zur Sollzeit gewertet werden.
- E-Mail Versand für „Abteilungs-Leitung“ erweitert/verbessert.
- Auswertungsübersicht im Lohnexport um abweichende Lohn-Personalnummer erweitern.
- Bei dem Softwareterminal (PC-Client) lassen sich die Schaltflächen für Kommt, Geht, Dienstgang einzeln ausblenden.
- Der E-Mail Versand wurde um die korrekte Ausgabe der Lizenznummer in der E-Mail erweitert.
- Firmenbezogener Export von Personalstammdaten erweitert/verbessert.
- Farbdarstellung im Fehlzeitenkalender bzgl. „Tage ohne Sollzeit“ erweitert/verbessert.
- Bugfix bei hohen Saldo-Minuswerten.
- Übergeordnete Abwesenheiten werden nun bei der Auswahl „Alle Firmen“ korrekt ausgegeben.
- Anpassungen an Windows 8.1

Nr.	Abwesenheit	Kennung	Art	Bewertung	Auch an Tagen ohne Sollzeit	Priorität	Höhere Prio als Feiertag	Dauer automatisch
1	Urlaub	U	bewerten	100	nein	1	nein	nein
2	Sonderurlaub	SU	bewerten	100	nein	0	nein	nein
3	Dienstreise	D	bewerten	100	ja	0	nein	nein
4	Fortbildung	F	bewerten	100	nein	3	ja	nein
5	Krankheit	K	bewerten	100	nein	4	nein	ja
6	Berufsschule	B	bewerten	100	nein	3	nein	nein
7	Arbeitsunfähig	AU	bewerten	100	nein	0	nein	nein
8	Unentschuldigt	UF	bewerten	100	nein	0	nein	nein
9	Kur	KR	bewerten	100	nein	0	nein	nein
10	Überstd.Abgelt.	UA	nicht bewerten	100	nein	0	nein	nein
11	Sonstiges	SO	bewerten	100	nein	0	nein	nein
12	Urlaub aufheben	XX	bewerten	100	nein	2	nein	nein
13	Gleittag	GL	nicht bewerten	100	nein	0	nein	nein
14	Rolltag	R	Intern	100	nein	0	nein	nein
15	Feiertag	FT	Intern	100	nein	3	nein	nein
16	Anwenderdefiniert		nicht definiert	100	nein	0	nein	nein
17	Anwenderdefiniert		nicht definiert	100	nein	0	nein	nein
18	Anwenderdefiniert		nicht definiert	100	nein	0	nein	nein

Version 5.35/5.36

- Kalenderwochensteuerung kann jetzt über einen Assistenten wiederkehrende Schichtpläne zuordnen. Damit können z.B. Kontischichten (Schichtfolge Früh-, Spät-, Nacht- und Freischicht) einfacher hinterlegt werden.
- Exportmodul zeigt beim Export von Abwesenheit nun den Auswertemonat an
- Die abweichende Personalnummer für den Lohnexport kann jetzt mit dem Exportmodul ausgegeben werden, um so Abweichungen zu erkennen.
- Bei aktiviertem Parameter „kein Pausenabzug bei Zuschlägen“ bleiben gebuchte Pausen unberücksichtigt.
- Bugfix im Fehlerprotokoll bei vorliegender Abwesenheit und Vertragsart sowie Bugfix in den Optionen bei Eingabe von „Mehrarbeit mehr als“ 24 Stunden.
- Bugfix bei Scrollfunktion in Ist-Stunden-Liste.
- Sollzeit innerhalb ganzer Stunden (z.B. 07:42 Stunden) werden bei gleichlautender Abwesenheitseingabe auch als ganze Tage gewertet.
- Abwesenheitsanzeige im Bildschirmtableau über den Monatswechsel korrigiert.

Version 5.37

- Kalenderwochensteuerung kann jetzt über einen Assistenten wiederkehrende Schichtpläne zuordnen. Damit können z.B. Kontischichten (Schichtfolge Früh-, Spät-, Nacht- und Freischicht) einfacher hinterlegt werden.
- Das Umbuchungsprotokoll kann jetzt auch pro Mitarbeiter ausgegeben werden.
- Es wurde die automatische Aktualisierung der Personaldaten für Erfassungsterminals nach Datenrücksicherung in ein neuinstalliertes Verzeichnis eingebaut.
- Der Verbleib für einen weiteren Tag in der gleichen Schicht ist jetzt auch in der Kalenderwochensteuerung enthalten
- Fehlerprotokoll berücksichtigt angeordnete Mehrarbeit für Aufhebung von Buchungszeitraumverletzungen, so dass der Fehlereintrag dann nicht mehr ausgewiesen wird.
- Zeitkontenberechnung erfolgt nun auch nach Änderungen im Komplettieren und verlassen mit "X".
- Die Datumsangabe zu Tagesstunden der letzten 4 Tage im PC-Terminal wird jetzt auch nach einem Monatswechsel korrekt ausgegeben.
- Bugfix bei Ausgabe der Iststunde und des Zeitkontos am Terminal am Monatsanfang.
- Parameter "Abwesenheiten in Mehrarbeitsstunden einschließen" ist nun auch in Small Business Systemen verfügbar.

Version 5.38

- Anpassungen an Windows 10
- Export von Saldenlisten übergibt jetzt auch bei vorliegendem Komfortmodul die zusätzlichen Felder für Nachtschichtzuschläge (Nacht2 und Nacht3)
- Die Farbe für Sonntage kann jetzt auch im Urlaubsplaner angepasst werden
- Rechteeinschränkung für wechseln von Firmen greift jetzt auch bei Verwendung des Firmenpassworts (Mandanten- und Netzwerkmodul)

Version 5.39

- Bildschirmtabelleau BT32 zeigt nun eine monatsübergreifende Abwesenheitsdauer korrekt an. Zusätzlich wird der aktuelle Abwesenheitsgrund und das Ende einer beliebigen Abwesenheit ausgegeben
- Beim Fehlerprotokoll wird nun default der Vortag vorgeben
- Bei der Erfassungsoftware "TMWTERM" wurde der interne Timer auf 64Bit umgestellt
- Die Ausgabe der Zeitkonto-Details wurde korrigiert und um weitere Informationen erweitert
- Der Export der Urlaubsliste in die Zwischenablage wurde korrigiert
- Absturz beim Komplettieren nach Löschen eines Buchungsblocks 24:00 Uhr behoben
- Die Ausgabe der Summen im Umbuchungsprotokoll kann nun wahlweise in Dezimalwerten erfolgen
- Die Eingabe einer Freigabenummer wird nun auf Plausibilität geprüft
- Die mitarbeiterbezogenen Umbuchungsprotokolle sind nun pro Abteilung auswertbar
- Das Fehlerprotokoll weist nun fehlende Kommt-Buchung immer korrekt aus

Version 5.40

- Die Erfassungsoftware erkennt nun automatisch fehlerhafte Offlinebuchungen vom „Plus 4“ (-16) und speichert diese in dem richtigen Jahre
- Anpassung der Erfassungsoftware an 32/64 Bit. Es wird nun grundsätzlich der 32Bit Timer verwendet
- Erstellung der Schatlddefinitionen durch Vorgabe von sinnvollen Defaultwerten vereinfacht
- In der Arbeitstagsliste das Wechseln in Vorjahre ermöglicht
- Anzeigefehler im Fehlzeitenkalender bei Abwesenheiten an arbeitsfreien Tagen korrigiert. Eine weitere Überarbeitung erfolgt in der nächsten Version.
- Der Ausdruck der Saldenliste gibt nun 3-stellig negativen Werten in Differenz korrekt aus
- Berechnung der Gesamtzeit in der Kombination Dienstgang und angeo. Mehrarbeit korrigiert
- Jubiläumskalender bzgl. Jahresliste überarbeitet
- Anzeige der Baloons in Saldenliste um Dienstgang und Wegezeit erweitert
- Rundungsfunktion „von Ken- bis Gleitzeit“ korrigiert
- SmallBusiness zeigt nun in der Personalliste die ehemaligen Mitarbeiter an
- Mehrere interne Verbesserungen